

38. Silvesterlauf Werl-Soest

Der größte Silvesterlauf Deutschlands lockte in diesem Jahr 5000 Teilnehmer auf die alte B1. Dabei verzeichnete der 5-Kilometer-Lauf von Ampen nach Soest erstmals über 1000 Anmeldungen - der Trend zu kürzeren Strecken bleibt bestehen. Der Hauptlauf über 15 Kilometer war vorne stark besetzt. Gewinnen sollten Laura Hottenrott mit neuem Streckenrekord (51:00 Minuten) sowie Hendrick Pfeiffer in 44:27 Minuten (beide TV Wattenscheid 01).

Bei ordentlichen Witterungsbedingungen (kaum Wind, 6°C, etwas feucht & diesig, wobei später die Sonne durchkam) zeigte **Silke Niehues** bei ihrer Premiere in Werl ein gutes Rennen. Sie benötigte 1:01:43 Stunden und war damit ein gutes Stück schneller als noch vor 4 Wochen beim Montferlandrun in Holland. Lohn waren der Sieg in der Altersklasse W45 und ein starker 8. Platz in der Frauenkonkurrenz.

Für **Stefan Losch** lief es nach seinem Sturz vor 3 Wochen schon wieder besser als erwartet. Er steigerte sich im Vergleich zum Montferlandrun um ein halbe Minute auf 57:38 Minuten und wurde damit noch Dritter in der M50 (Platz 72 Männer gesamt).

Weitere Infos: [Veranstalterhomepage](#) | [Laufpix](#) | [Runner's World](#)

42. Herner Silvesterlauf



Beim traditionellen Silvesterlauf in Herne vertraten **Cathrin** und **Markus Uhlendahl, Johannes Kruse** und

Martin Engel

die TUSEM-Vereinsfarben, alle im 10-km-Hauptlauf. Trotz der feuchten Witterung, die bei 4°C die Wahl der Kleidung etwas schwierig machte, waren die Waldwege bis auf zwei, drei matschige Stellen gut zu belaufen und griffig. Die Strecke ist im Vergleich zu den Vorjahren ein paar Meter verlängert worden, weil am ehemaligen Waldsportplatz eine kleine Schleife zusätzlich hinzukam, was die Gesamtdistanz nun eher Richtung 9,9 km gehen lässt.

Martin (39:16 min., 18. Männer Gesamt, 1. M50) und Johannes (41:07 min., 34. Männer Gesamt, 6. M35) bewegten sich im Rahmen der Wunsch-Zielzeiten und kamen auf entsprechend gute Altersklassenergebnisse.

Der Lauf wurde von einem ernsthaften medizinischen Notfall überschattet, da ein Teilnehmer in der M60 nach etwa vier Kilometern kollabierte und reanimiert werden musste (es soll ihm mittlerweile laut Presse wieder besser gehen). Dies passierte unmittelbar vor den zusammenlaufenden Uhlendahls, die entsprechend in die erste Hilfe involviert waren, bis – zum Glück sehr schnell, teilweise aus dem Läuferfeld – Notärzte, Feuerwehrleute und der Rettungswagen zur Stelle waren. Danach setzten sie den Lauf fort, wobei natürlich das Ergebnis entsprechend ohne Aussagekraft blieb. Cathrin erreichte noch Platz 83 (Frauen Gesamt, 12. W45), Markus kam als 286. (Männer Gesamt, 37. M45) ein, beide in 58:01 min.

Weitere Infos: [Veranstalterhomepage](#) | [Hallo Herne](#)

45. Internationaler Flaesheimer Silvesterlauf

Ebenfalls schon in den Vierzigern ist der Silvesterlauf im nördlichen Ruhrgebiet, der etwas altbacken immer noch den Titelzusatz "International" trägt, was an glorreichere Zeiten erinnert. Hier ging **Felicitas Vielhaber** erstmal wieder nach langer Pause bei einem Wettkampf an den Start. Über 5 Kilometer landete sie in 20:54 Minuten auf Platz 2 in der Frauenkonkurrenz (Platz 15 gesamt, 1. W35) und musste sich nur einer starken Lokalmatadorin beugen.

Weitere Infos: [Veranstalterhomepage](#)